Vortrag am Weiterbildungs- und Klassentreffentag der Gesundheitsschwestern Kurs 7 vom 18.03.1988 über

GESUNDHEITSSCHWESTER - WO IST IHR PLATZ IM HEUTIGEN GESUNDHEITSWESEN

U. Davatz

I Heutige Situation der Gesundheitsschwester

negativ formuliert

- Handlanger der Hausärzte
- Aushängeschild des Politikers, der sich mit Spitex profiliert
- Gemeindearbeiten des Fürsorgewesens der Gemeinde (Verbandsangestellte "Diener aller Herren")
- Sozialpolizist, Gesundheitspolizist "es muss etwas gehen", "solche Zustände kann man doch nicht einfach bestehen lassen!"
- Ersatzbezugspersonen für Familienmitglieder beim Patienten
- Einzelkämpfer, Frontarbeiter

II Wie könnte sie sich besser verkaufen? oder, warum tut sie das nicht?

- In strenger Hierarchie im Spital als Schwester erzogen, hat deshalb Mühe, neutrales feed back an hierarchisch höhere Stelle zu geben
- Sollte sich mehr als freie Mitarbeiterin ansehen und dadurch auch grösseres eigenständiges Selbstbewusstsein entwickeln
- Für die freie Mitarbeiterin gibt es keine Hierarchie mehr, sondern nur noch funktionelle Beziehungen mit verschiedenen Verantwortungsbereichen je nach Situation
- Objektiv, neutrales feed-back an sozial-hierarchisch höhergestellte Stelle ist nicht Gehorsamverweigerung, sondern offene Kommunikation, die notwendig ist, für ein funktionierendes System

https://adhs.expert

III **Wo kann sie sich Unterstützung holen?**

- In einer fachlichen Supervisionsgruppe
- Bei gleichgesinnten Gesundheitsschwestern
- Durch Oeffentlichkeitsarbeit, Darstellung ihres Aufgabenbereiches an der Oeffentlichkeit
- Ueber offene Gespräche mit Aerzten, Trägervereinen, Politikern etc.

IV **Wie kann sie sich besser organisieren?**

- Organisation von multidisziplinären Weiterbildungs- und Austauschveranstaltungen, die als Arbeitstagungen organisiert sind und nicht als reine Informationskonsumententagungen
- Organisation von Gemeinde übergreifenden, arbeitsbezogenen Projekten und nicht nur Gewerkschaftsorganisation

V **Warum versanden viele Vorstösse?**

- Bleibt zu sehr in ihrer Rolle als Einzelkämpfer, hat Angst vor Freiheitsverlust, wenn sie sich in Organisation begibt
- Deshalb nicht statisch festbleibende Organisationen aufbauen, sondern nur projektbezogene, arbeitsbezogene

VI **Wo könnten noch Aufgaben übernommen werden?**

- Gesundheitsschwester als Präventivarbeiterin in der Gemeinde und in der Familie
- Kommt an viele kritische Momente in der Familie heran und könnte da sehr hilfreich und weichenstellend wirken
- Gesundheitsschwester als "heimliche Familienberaterin"
- Gegengewicht zum weitverbreiteten klassischen medizinischen Denken ("bare foot doctor").

17.03.1988
Davatz/em

https://adhs.expert